

# LA GOMERA genießen ohne Spuren zu hinterlassen

## INDEX

### LA GOMERA,

NATÜRLICH, MAGISCH UND EINZIGARTIG

WARUM IST ES WICHTIG, DIESEN **LEITFADEN  
BEWÄHRTER PRAKTIKEN** ZU KENNEN?

WAS SOLLTEN SIE WISSEN, DAMIT SIE IHREN  
BESUCH ZU 100% GENIESSEN UND GLEICHZEITIG  
**ZU EINER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG DER  
INSEL BEITRAGEN?**

**SICHERHEIT BEI IHREN UNTERNEHMUNGEN: IHR LEBEN  
IST UNS WICHTIG**

WETTERWARNUNGEN

WANDERWEGE

STRÄNDE

BRANDGEFAHR

UMSICHTIGE FAHRWEISE

**RESPEKTVOLLES VERHALTEN IN DER NATUR**

**KULTUR UND LÄNDLICHER RAUM**

**UMWELTSCHUTZ UND RESSOURCENSCHONUNG**

KONSUM EINHEIMISCHER PRODUKTE

SINNVOLLE ABFALLVERWERTUNG

VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT WASSER

ENERGIESPAREN





## LA GOMERA

## NATÜRLICH, MAGISCH UND EINZIGARTIG

Die Insel La Gomera gehört zu den Kanarischen Inseln und obwohl sie geographisch gesehen neben dem afrikanischen Kontinent liegt, befindet sie sich politisch innerhalb der Europäischen Union.

Mit knapp zwanzigtausend Einwohnern bietet die Insel auf 370 Quadratkilometern Charme, Geschichte und Natur. Ihre unberührten Strände, die zahlreichen Wanderwege und ihre malerischen Landschaften machen sie zu einem Ort, an dem die schönsten Träume wahr werden.

Das Klima auf der Insel ist ein absolutes Geschenk: angenehm warm und gleichbleibend. Die Passatwinde mildern die Temperaturen auf der Insel, durch sie erhalten die tausendjährigen Wälder des Nationalparks Garajonay die nötige Luftfeuchtigkeit. Ein ideales Klima, um abzuschalten, den Alltag zu vergessen und an den Vulkansandstränden der Insel neue Energie zu tanken.

Die Orografie der Insel, ihre Geschichte und ihr ländliches Flair werden Ihnen das Gefühl geben, etwas Besonderes und Einzigartiges zu sein. Ein Ort mit einer eigenen Identität, der seiner Bewohner. Die heutigen Einheimischen sind eine einzigartige Mischung: Seit der ersten Besiedlung durch die Ureinwohner bis zur heutigen Gesellschaft existieren jahrhundertealte Erinnerungen und Legenden. Ein Beweis dafür ist der "Silbo Gomero", eine Pfeifsprache, die auf einer so zerklüfteten Insel wie La Gomera zur Kommunikation über große Entfernungen benötigt wurde und bis heute erhalten geblieben ist. Aufgrund ihrer Einzigartigkeit wurde die Pfeifsprache 2009 von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit ernannt.



Aber was La Gomera wirklich einzigartig macht, sind die unglaubliche Artenvielfalt und die Naturräume der Insel. Die gesamte Insel ist ein **Biosphärenreservat**, was ein Gleichgewicht zwischen der wirtschaftlichen Entwicklung der Insel und der Bewahrung ihrer Naturräume voraussetzt.

La Gomera besitzt zahlreiche Flächen, die zum **Netzwerk Natura 2000** gehören und als **Naturschutzgebiete** ausgewiesen sind. Sie umfassen mehr als 18.000 Hektar, es werden einzigartige Arten und Ökosysteme geschützt.

Im Zentrum von La Gomera befindet sich das Naturjuwel der Insel, der Nationalpark Garajonay, der 1986 von der UNESCO zum Welterbe der Menschheit erklärt wurde. Ein Paradies, in dem grüne **Lorbeerwälder** aus dem Tertiär wachsen und vielfältige wie einzigartige Pflanzenformationen bilden. Sowohl der Nationalpark Garajonay als auch die gesamte Insel La Gomera verfügen über ein ausgedehntes **Wanderwegenetz**, über welches jeder Winkel der Insel miteinander verbunden ist und zu Fuß erkundet werden kann.





Aber nicht nur auf den Wanderwegen der Insel ist die einzigartige Natur La Gomeras präsent. Auch die Gewässer rund um die Insel sind voller Leben. Verschiedene Arten von Walen und Delfinen können regelmäßig beobachtet werden, bisher wurden bis zu 21 Arten dokumentiert. Das transparente Wasser und die Temperatur des Ozeans ergeben eine perfekte Mischung für die Meeressäuger. Vom Hafen von Vueltas im Valle Gran Rey und an manchen Tagen auch von Playa de Santiago aus können Sie Ausflüge unternehmen, um Delfine oder Wale zu beobachten. Die Insel La Gomera und die sie umgebenden Gewässer wurden neben Orten wie Kalifornien, Südafrika oder Australien als erster Ort in Europa zum Whale Heritage Site, **Weltnaturerbe der Wale**, ernannt.

An der Küste La Gomeras befindet sich auch ein eindrucksvolles Naturmonument. **Los Órganos** ist eine beeindruckendes Stück Steilküste vulkanischen Ursprungs. Sie erinnert an eine riesige Orgel mit säulenähnlichen Formationen, die in die Tiefen des Ozeans hinunter reichen und eine erstaunliche Unterwasserlandschaft geschaffen haben.

## WARUM IST ES WICHTIG, DIESEN LEITFADEN BEWÄHRTER PRAKTIKEN ZU KENNEN?

Die Schönheit und Naturwerte der Insel sind sehr anfällig und können durch die intensive Nutzung ihrer Ressourcen gefährdet werden. Daher ist es besonders wichtig, mit diesen schonend und sinnvoll umzugehen, so dass Sie Ihren Aufenthalt in vollen Zügen genießen können ohne jedoch Spuren zu hinterlassen.

Aus diesem Grund wurde dieser Leitfaden bewährter Praktiken erstellt: um über einen adäquaten Umgang mit der Natur und ihrer Werte zu informieren. Häufig wird aus Unwissenheit falsch gehandelt, dieser Leitfaden für bewährte Praktiken informiert Sie ausführlich, damit Ihr Aufenthalt auf der Insel nur positive Spuren hinterlässt.



WAS SOLLTEN SIE WISSEN, DAMIT SIE  
IHREN BESUCH ZU 100% GENIESSEN  
UND GLEICHZEITIG **ZU EINER**  
**NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG DER**  
**INSEL BEITRAGEN?**

## SICHERHEIT BEI IHREN UNTERNEHMUNGEN: IHR LEBEN IST UNS WICHTIG

### WETTERWARNUNGEN

Auf der Insel La Gomera herrscht fast das ganze Jahr über ein warmes und angenehmes Klima. Es ist aber zu beachten, dass die Insel wie ein kleiner Kontinent funktioniert. Es gibt die warmen und trockenen südlichen Zonen, die kühleren und feuchteren nördlichen Bereiche und das Inselinnere bzw. die sogenannten mittleren Höhenlagen. Innerhalb weniger Kilometer können die Temperaturen und Wetterbedingungen um mehr als 10 Grad Celsius schwanken.

Informieren Sie sich über die Gegend, in der Sie sich aufhalten werden bzw. wo Ihre Unternehmungen, wie z. B. Wandern, stattfinden sollen, um entsprechend ausgerüstet zu sein und Ihren Aufenthalt in vollen Zügen genießen zu können.

---

Bei Outdoor-Aktivitäten wie Wandern ist es außerdem wichtig zu wissen, ob Wetterwarnungen vorliegen. Bestimmte Wetterlagen, wie starke Hitze, das sogenannte Calima, Wind bzw. Sturm mit starken Böen oder extreme Regenfälle können Probleme bereiten, wenn Sie sie bei der Planung Ihrer Aktivitäten nicht entsprechend berücksichtigen.

---

Wir empfehlen Ihnen, stets die Informationen des staatlichen Wetterdienstes Agencia Estatal de Meteorología unter [www.aemet.es](http://www.aemet.es) einzusehen. Liegt eine Wetterwarnung vor, planen Sie entsprechend, damit Sie sich nicht in Gefahr begeben.



### WANDERWEGE

La Gomera verfügt über eine Vielzahl an Wanderwegen, die durch spektakuläre Landschaften führen. Es ist allerdings empfehlenswert, einige Vorkehrungen zu treffen, damit unterwegs keine Probleme auftreten und Sie Ihre Ausflüge sicher genießen können.

Wandern gilt nicht als riskante oder gefährliche Aktivität. Unter korrekten Bedingungen durchgeführt ist daher eine eventuell nötige Suche, Rettung oder Bergung nicht kostenpflichtig. Dagegen kann Fahrlässigkeit, z.B. Ignorieren von Verboten oder Hinweisschildern oder z.B. nicht adäquate Ausrüstung eine Zahlungspflicht nach sich ziehen.



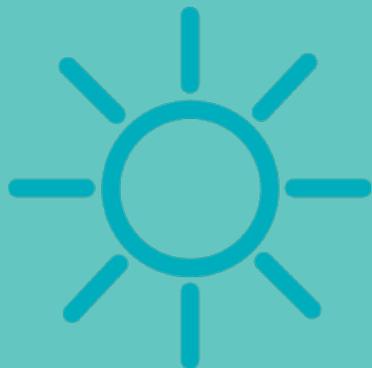


## STRÄNDE



Seien Sie daher beim Wandern stets vorsichtig. Informieren Sie sich über die Route, tragen Sie geeignetes Schuhwerk und Kleidung und verlassen Sie die Wege nicht.

Schützen Sie sich vor Sonne und meiden Sie die Stunden mit der höchsten Sonneneinstrahlung. So beugen Sie einem Sonnenstich oder Hitzeschäden vor.



Die Insel verfügt über Strände und Buchten aller Art und für jeden Geschmack. Es gibt ruhige und sichere Strände mit schwarzem Vulkansand, wie z.B. der Strand La Punta in San Sebastián, die Strände von La Puntilla und Vueltas im Valle Gran Rey oder der Strand von Playa Santiago. Diese Strände sind normalerweise sicher, allerdings ist zu beachten, dass es am Atlantischen Ozean Tage gibt, an denen auch hier der Wellengang und die Meeresströmungen sehr stark sind. Aus diesem Grund empfehlen wir:



Beobachten Sie das Meer und beachten Sie die Badeflaggen an den Stränden, die über solche verfügen. Seien Sie vorsichtig, Sie befinden sich am Atlantischen Ozean.

---

Achten Sie darauf, was die einheimische Bevölkerung tut, denn auch wenn das Meer ruhig scheint, kann Grundsee herrschen und es kommt zu Wellengang und starker Strömung, die gefährlich werden kann.

---

Die Strände im Norden (Vallehermoso, Hermigua und Agulo) sind äußerst gefährlich. Sie sind am Ufer sehr felsig und haben sehr starke Strömungen ([www.infoplayascanarias.es/catalogo](http://www.infoplayascanarias.es/catalogo)).

---

An der Küste gibt es Orte von spektakulärer Schönheit, achten Sie immer auf die Beschilderung, es kann dort sehr gefährlich sein.

---

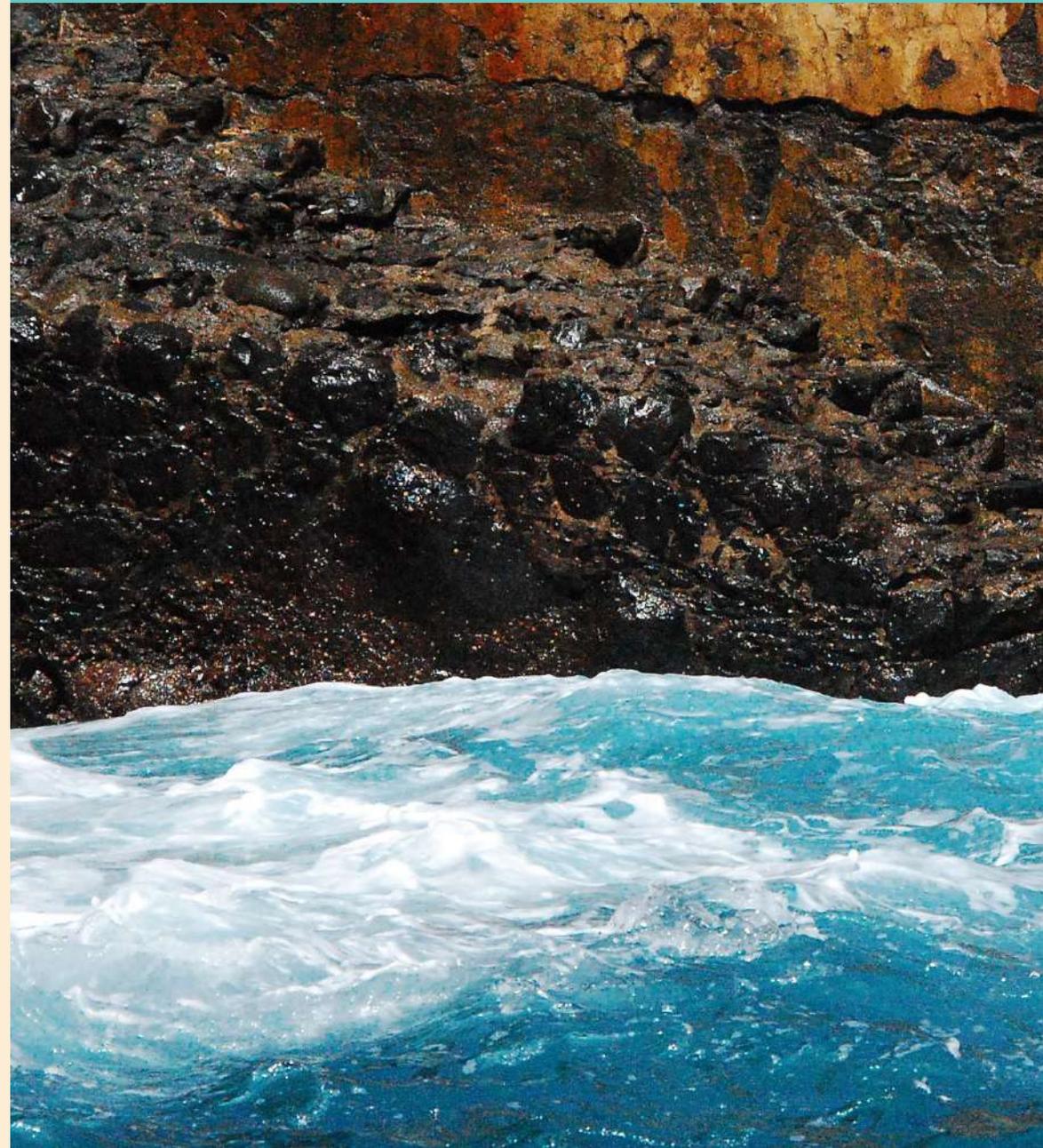
Von Zeit zu Zeit gibt es Quallen. Sie sollten vorsichtig sein, denn wenn Sie allergisch sind, kann es gefährlich werden. Wenn Sie nicht allergisch sind, werden Sie einige Minuten lang einen Juckreiz verspüren, der allmählich nachlässt.

---

Vermeiden Sie den Aufenthalt an Steilküsten und Klippen, durch Erosion und Temperaturschwankungen kann es zu Steinschlägen kommen.

---

Einige Strände befinden sich in Naturschutzgebieten und sind der Lebensraum einzigartiger geschützter Arten. Verursachen Sie keinen Schaden und verändern Sie keinesfalls die Umweltbedingungen dieser Orte.





## BRANDGEFAHR

Brände sind zur größten Bedrohung für die Sicherheit unserer Ortschaften und für die Erhaltung der Naturwunder der Insel geworden.

Beim großen Waldbrand 2012 verbrannten 10% der Inseloberfläche und 20% des Nationalparks Garajonay. Häuser, Tiere, Fahrzeuge, öffentliche Güter, Millionen von Pflanzen und Tieren gingen verloren ... Das Feuer betraf Dutzende Ortschaften, viele Menschen mussten aus ihren Häusern evakuiert werden und sahen ihr Leben bedroht.



Wenn Sie gerne im Freien grillen, beachten Sie folgende Pflichten und Ratschläge:

In der Zeit hoher Trockenheit (im Allgemeinen vom 1. Juni bis 31. Oktober) ist das Anzünden eines Feuers im Freien gesetzlich völlig verboten, sowohl an öffentlichen Plätzen als auch privat in Gärten oder auf Bauernhöfen. Selbstverständlich dürfen Sie weder rauchen noch Zigarettenkippen oder Streichhölzer auf den Boden werfen.

Seien Sie daher beim Grillen sehr vorsichtig. Feuer dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen und zu den genehmigten Zeiten entzündet werden.

Stellen Sie sicher, dass die Zone frei von Gestrüpp, Kiefernadeln usw. ist.

Stellen Sie sicher, dass das Feuer gut gelöscht ist, bevor Sie gehen. Benutzen Sie den Grill niemals, wenn es windig ist.

Befolgen Sie beim Aufenthalt in Waldzonen und ländlichen Gebieten folgende Empfehlungen:

Bewegen Sie sich nur auf den festgelegten Forst- und Wanderwegen.

---

Denken Sie daran, dass der Kontakt des Auspuffrohrs mit trockenem Gestrüpp zu einem Brand führen kann.

---

Parken Sie Ihr Fahrzeug immer auf autorisierten Parkplätzen oder zumindest in Bereichen ohne Vegetation.

---

Wenn Sie in den Sommermonaten in die Berge gehen, seien Sie besonders vorsichtig. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gelände, die Wege und auch die Alternativrouten gut kennen. Versuchen Sie immer, sich in gut einsehbaren Bereichen aufzuhalten.

---

Wenn Sie wandern gehen, insbesondere mit älteren Menschen oder Kindern, achten Sie darauf, die markierten Wanderwege nicht zu verlassen. Gehen Sie am besten in Begleitung eines lokalen Wanderführers.

---

Werfen Sie niemals Müll in die Gegend. Nehmen Sie alles, was Sie mitgebracht haben auch wieder mit zurück.

---

Wenn Sie ein Phänomen oder eine Aktivität bemerken, die ein Brandrisiko darstellt, benachrichtigen Sie sofort die Behörden oder rufen Sie die **112** an und melden Sie den Vorfall.

---

Nehmen Sie immer ein Mobiltelefon mit.

---

Konsumieren Sie lokale Produkte. Durch die Bewirtschaftung der Felder und Viehzucht gibt es weniger trockene brach liegende Flächen und dadurch können Brände verhindert werden. Wir müssen dafür sorgen, dass unsere landwirtschaftlichen Flächen nicht komplett aufgegeben werden.

## UMSICHTIGE FAHRWEISE

La Gomera verfügt über sehr sichere und gut ausgebaute Straßen. Aufgrund der Orografie der Insel gibt es jedoch recht viele Kurven. Hier können Sie eine faszinierende Landschaft entdecken. Es gibt ein gut ausgebautes Netz an Aussichtspunkten direkt an der Straße, von denen aus Sie spektakuläre Ausblicke genießen können.

Halten Sie immer an den vorgesehenen Aussichtspunkten und genießen Sie von dort die Landschaft. Halten Sie NICHT an anderen Stellen, um Fotos oder Videos aufzunehmen, da dies zu Unfällen führen kann.

Als allgemeine Empfehlung: tragen Sie zu flüssigem Verkehr bei und vermeiden Sie die Entstehung von Gefahrensituationen auf der Straße.





## RESPEKTVOLLES VERHALTEN IN DER NATUR

La Gomera verfügt über einzigartige und sehr fragile Naturräume. Um diese besondere Naturschönheit zu schützen und zu erhalten sollten folgende Empfehlungen befolgt werden:

Tragen Sie dazu bei, dass unsere Naturräume so erhalten werden, wie Sie sie vorfinden.

Sammeln Sie keine Steine, Pflanzen oder Tiere, belassen Sie diese an Ort und Stelle.

Erfreuen Sie sich an ihnen in ihrer natürlichen Umgebung!

Invasive gebietsfremde Arten sind eine der Hauptursachen für den Verlust der biologischen Vielfalt. Diese Arten verändern die Ökosysteme, in die sie eingeführt werden, sie verdrängen einheimische Arten oder hybridisieren mit lokalen Endemismen. Aus diesem Grund sollten Sie NIEMALS Tiere aussetzen oder Pflanzen einführen, die auf der Insel nicht heimisch sind. Sie können unsere Artenvielfalt und unseren Endemismus gefährden.



Folgende Aktivitäten sollten in der Natur vermieden werden, einige davon sind verboten bzw. strafbar.

Wohnwagen oder Wohnmobile dürfen nicht in Naturschutzgebieten geparkt werden.

Das Klettern an nicht gestatten Stellen ist verboten.

Das Zurücklassen von Resten wie Obstkernen oder Schalen schadet der Flora und dem Ökosystem.

Tiere dürfen nicht ausgesetzt bzw. gefüttert werden.

---

Bleiben Sie auf dem Weg und innerhalb der zur Nutzung ausgewiesenen Bereiche. Aktivitäten außerhalb der ausgewiesenen Zonen können zum Verlust seltener Pflanzenarten führen, die biologischen Kreisläufe der Fauna verändern und dem Ökosystem schaden.

---

Errichten Sie keine Steinmännchen oder Steinhäufen, auch dies kann der Natur schaden. Steine tragen dazu bei, die Feuchtigkeit im Boden zu speichern und begünstigen dadurch die Samenkeimung und die Wurzelbildung der Pflanzen. Darüber hinaus verändern Steinmännchen das Landschaftsbild.

---

Verlassen Sie auch mit Fahrrädern oder Kraftfahrzeugen niemals die dafür zugelassenen Wege, da dies schwerwiegende Veränderungen in der Flora, Fauna und den Ökosystemen zur Folge hat. Es gibt speziell ausgewiesene Fahrradstrecken.

---

Nutzen Sie die vorgesehenen Picknickplätze und Wanderwege.

---

Denken Sie daran, dass es keine ÖFFENTLICHEN Campingplätze gibt.

Sie sind selbst für Ihren Abfall verantwortlich. Im Rahmen der Möglichkeiten wird empfohlen, die physiologischen Bedürfnisse an den dafür vorgesehenen Orten zu erledigen. Denken Sie daran, kein Papier oder andere Hygieneartikel in der Natur zu lassen. Nehmen Sie diese in einer Mülltüte zusammen mit Ihrem restlichen Abfall mit und werfen Sie sie in den nächstgelegenen Container bzw. entsorgen Sie sie, wenn Sie nach Hause kommen. Haben Sie unterwegs immer eine Mülltüte dabei, die Sie benutzen und aufbewahren können bis Sie sie in einem dafür vorgesehenen Behälter deponieren können.

Wenn immer möglich, recyceln Sie bzw. verwenden Sie Dinge wieder.

Wasser ist ein knappes Gut. Nutzen Sie es immer sinnvoll.

Das Fliegen von Drohnen in verbotenen Gebieten verursacht direkten Schaden an der Fauna, insbesondere an Vögeln.

Es ist sehr wichtig, die ursprünglichen Ortsnamen unserer Insel zu bewahren. Wir müssen die Verwendung ursprünglicher Namen fördern, um die Identität dieser Orte nicht zu verlieren.

## KULTUR UND LÄNDLICHER RAUM

Die Insel La Gomera verfügt über lebendige und einzigartige Kulturgüter, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden und die auch heute noch bewahrt werden. Die Pfeifsprache von La Gomera, das Töpfern ohne Töpferscheibe, die traditionelle Herstellung von Palmenhonig oder der Bau von Trockenmauern sind einige Beispiele. Bitte berücksichtigen und respektieren Sie folgende Empfehlungen, so dass Sie diese Kulturgüter genießen können:

Interessieren Sie sich für die Geschichte unserer Insel. Besuchen Sie unsere Museen. Sie werden sicherlich neue und sehr interessante Dinge lernen.

Die Menschen auf La Gomera sind sehr gastfreundlich, behandeln Sie sie jedoch respektvoll und betreten Sie keine Privatgrundstücke. Das Land und auch das Obst auf den Bäumen haben einen Besitzer.

Unterstützen Sie legale Unternehmen und beauftragen Sie keine Unternehmen, die außerhalb des Gesetzes arbeiten.

Auf der Insel gibt es klare Vorschriften und nicht alle Verhaltensweisen sind legal und akzeptabel.

Wenn Sie ein Vergehen an der Natur oder unseren Kulturgüter bemerken (Mülldeponierung, Steinmännchen usw.), helfen Sie mit und benachrichtigen Sie die Behörden.



## UMWELTSCHUTZ UND RESSOURCENSCHONUNG

Mit Ihrem Verhalten können Sie viel dazu beitragen, die Orte zu bewahren, die Sie besuchen. Wir geben Ihnen einige Tipps, die Sie bei Ihrem Besuch auf unserer Insel in die Tat umsetzen können.



### KONSUM EINHEIMISCHER PRODUKTE

1

Durch den Verzehr lokaler Produkte tragen Sie zu unserer Wirtschaft und zum Erhalt unserer Landschaft bei und unterstützen diejenigen, die sich für Qualität, Modernisierung und das Angebot typischer einheimischer Produkte aus einer einzigartigen Region einsetzen.



A still life arrangement of traditional La Gomera products. In the foreground, a tall, elegant wine glass filled with white wine stands on a wooden cutting board. Next to it is a large wedge of cheese with a thick, brown rind. Several slices of bread are scattered around the cheese. To the right, a dark wooden bowl is filled with golden-brown, round pastries. In the background, a wooden bowl contains a large quantity of yellow, crumbly cheese. Several glass jars containing various preserves, including orange and red jams, are visible. A dark bottle, likely wine, is partially visible on the left. The scene is set on a wooden surface with a red and white striped cloth in the background.

Wenn Sie in ein Restaurant einkehren, fragen Sie nach einheimischen, auf La Gomera hergestellten Produkten: unsere Weine, einheimischer Käse, Gofio, Palmenhonig, Almogrote, Marmeladen, Früchte, Desserts und Kekse von La Gomera usw. Sie werden Qualität, Exklusivität und Ursprünglichkeit finden. ([www.alimentosdelagomera.com](http://www.alimentosdelagomera.com)).



Das traditionelle Kunsthandwerk von La Gomera ist ein weiteres Beispiel dafür, wie es den Bewohnern dieser Insel gelungen ist, sich an die natürlichen Bedingungen anzupassen und die Ressourcen optimal zu nutzen. Aus diesem Grund weist unser traditionelles Kunsthandwerk besondere Merkmale auf: es gibt Steingut, Matten aus Palmenwedeln und Korbwaren, Textilien, Holz, Erzeugnisse aus Bananenblättern ... Erwerben Sie Kunsthandwerk, Sie erhalten viel mehr als ein Produkt. Geschichte, Kultur, Erbe, Know-how ...

Gönnen Sie sich ein lokales Handwerksprodukt!

([www.llevatelagomera.com/artesania/](http://www.llevatelagomera.com/artesania/)).

# 2

## SINNVOLLE ABFALLVERWERTUNG

Das steigende Abfallaufkommen durch menschliche Aktivitäten und das vorherrschende Produktions- und Konsummodell stellen ein ernstes soziales und ökologisches Problem dar, das zu einer Angelegenheit von größter Bedeutung geworden ist. Auf dieses Problem richten sich Interventions-, Informations- und Managementpolitiken. Auf einer kleinen Insel, wo das Territorium begrenzt ist, ist eine gute Abfallverwertung unerlässlich. Hier sind einige Tipps, wie Sie dies sinnvoll fördern können:

Denken Sie an das Recycling Ihres Abfalls. In allen Gemeinden der Insel gibt es Recyclingcontainer. Blaue Container sind für Papier und Pappe, grüne Container für Glas und gelbe für Kunststoffe und Plastikbehälter.

Beachten Sie die Zeiten, zu denen die Müllcontainer geleert werden. So verhindern Sie, dass der Abfall zu lange in den Containern oder auf öffentlichen Straßen verbleibt. Wenn es keinen Zeitplan gibt, sollten Sie Ihren Müll immer nachmittags oder abends wegwerfen, denn wenn Sie ihn morgens in den Container werfen, bleibt er den ganzen Tag im Container und produziert schlechte Gerüche.

Gießen Sie benutztes Öl niemals in die Spüle. Füllen Sie es in eine Flasche, die Eigentümer der Unterkunft kümmern sich darum und bringen es zur Entsorgungsstelle (Punto Limpio).

Denken Sie daran, für Ihre Einkäufe wiederverwendbare Taschen mitzunehmen.

Verwenden Sie wiederbefüllbare Wasserflaschen anstatt Plastikflaschen zu kaufen.



# 3

## VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT WASSER



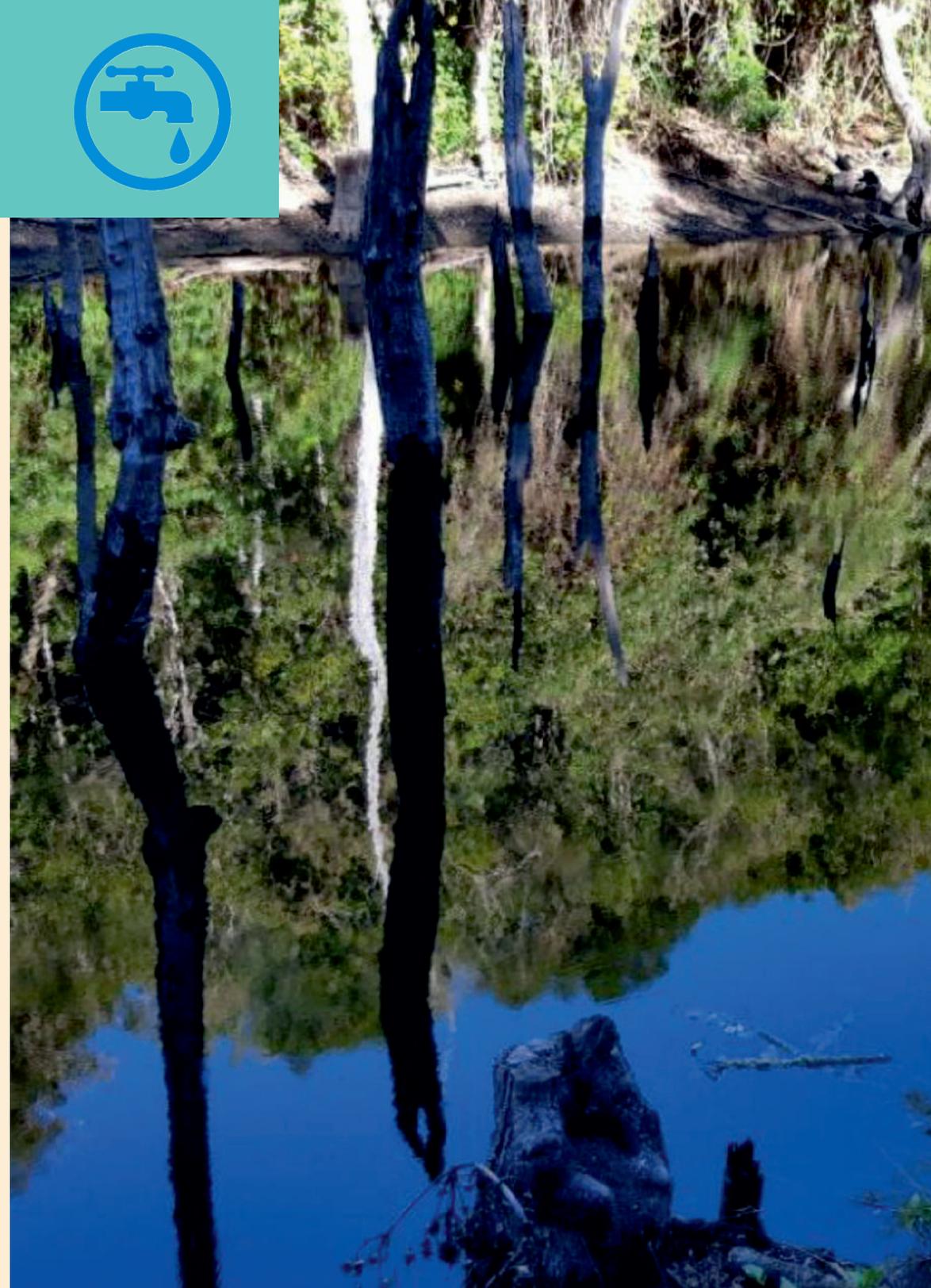
Obwohl drei Viertel der Erde mit Wasser bedeckt sind, ist nur ein kleiner Teil für den menschlichen Konsum geeignet. Derzeit wird der durchschnittliche tägliche Wasserverbrauch pro Person auf etwa 200 Liter geschätzt, einschließlich erheblicher Verluste bei der Verteilung. Das Wasser auf La Gomera stammt aus Stauseen (für die Landwirtschaft), Quellen und Brunnen, von wo aus es durch lange Leitungssysteme transportiert und anschließend in Wassertanks gepumpt wird. Von hier aus wird es über ein Rohrleitungsnetz an alle Haushalte verteilt. Dieser Prozess der Trinkwassergewinnung und des Transports ist aufwendig und teuer. Zudem stammt unser gesamtes Wasser, das auf der Insel verbraucht wird, letztendlich aus Regenwasser, so dass in Dürrezeiten Einschränkungen drohen.

Auf unserer Insel ist Wasser ein besonders kostbares Gut. Wassersparen ist daher unerlässlich. Helfen Sie uns und beachten Sie diese einfachen Maßnahmen:

An einigen Stränden der Insel gibt es Süßwasserduschen. Benutzen Sie diese nur für kurze Zeit und nur zum Entfernen des Sandes, aber niemals zum ausgiebigen Duschen und niemals mit Seife.

Duschen Sie anstatt zu baden und drehen Sie den Wasserhahn zu, während Sie sich einseifen. Sie sparen jedes Mal durchschnittlich 150 Liter Wasser.

Verwenden Sie Ihr Handtuch im Hotel bzw. in der Unterkunft mehrmals bevor Sie es wechseln lassen.



# 4

## ENERGIESPAREN

Jedes Mal, wenn wir Energie nutzen, die durch die Verbrennung von Öl, Kohle oder Gas (fossile Brennstoffe) entsteht, werden Treibhausgase ausgestoßen (hauptsächlich Kohlendioxid, CO<sub>2</sub>). Auf diese Weise tragen wir zur globalen Erwärmung bei, die eine ernsthafte Bedrohung für das Leben auf unserem Planeten darstellt. Aus all diesen Gründen ist es notwendig, fossile Brennstoffe durch erneuerbare Energien zu ersetzen (Nutzung von Sonne, Wind, Wasser...) und die Energie intelligent und rationell zu nutzen.

Mit den folgenden Vorgehensweisen können Sie dazu beitragen, den Energieverbrauch zu minimieren:

Nutzen Sie wann immer möglich das natürliche, kostenlose und umweltfreundliche Sonnenlicht.

Schalten Sie das Licht aus, wenn sich niemand im Raum befindet.

Nutzen Sie, wann immer möglich, öffentliche Verkehrsmittel.



# LA GOMERA

## genießen ohne Spuren zu hinterlassen

BEARBEITEN: **Área de Turismo del Cabildo de La Gomera**

Aktionsplan für eine nachhaltige Tourismusdestination:  
Die Insel La Gomera - kreisrund und regenerativ

Sensibilisierungskampagne zur Nachhaltigkeit im Tourismus

